

Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 17. Januar 2017 im Sporthallentreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Horst Feddersen
2. Gemeindevertreter Sven Hansen
3. Gemeindevertreter Dieter Gercke
4. Gemeindevertreter Jürgen Hansen
5. Gemeindevertreter Henning Weitze
6. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker
7. Gemeindevertreter Walter Carstens
8. Gemeindevertreterin Berit Roos
9. Gemeindevertreter Carsten Dircks ab 20.30 Uhr

Außerdem sind anwesend:

Michael Schefer, Schriftführer
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
sowie rd. 16 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 20.12.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Übernahme der Beschäftigten des DRK Kindergartens
7. Erlass der Haushaltssatzung einschl. Stellenplan 2017

Nicht öffentlich

8. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Bürgermeister Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Rantrum ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 20.12.2016

Einige Gemeindevertreter waren sich nicht sicher, ob ihnen die Niederschrift zugegangen ist. Insofern vertagt die Gemeindevertretung den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Niederschrift ist mit der Einladung zur Bau- und Wegeausschusssitzung an alle Mitglieder der Gemeindevertretung gesandt worden.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Feddersen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Fa. Maas aus der Südermarsch hat dieses Jahr die Busch- und Knickarbeiten durchgeführt. Die Firma führt den Auftrag kostenlos durch, behält dafür aber das durch den Baumschnitt gewonnene Holz.
- Die diesjährige Einwohnerversammlung erfolgt erst nach der Ausschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes.
- Am 25. 3.2017 findet wieder die Aktion „Saubere Feldmark“ statt. Der Bürgermeister hofft sehr auf eine rege Beteiligung, um 9.00 Uhr geht es auf dem Bauhof los.

4. Bericht der Ausschüsse

- Ausschussvorsitzender Carstens berichtet aus dem Lenkungs- und Finanzausschuss. Es wird auf den Tagesordnungspunkt 7 verwiesen.
- Ausschussvorsitzender Weitze berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss. Es wird auf das Protokoll verwiesen.
- Hans-Jürgen Becker als Ausschussvorsitzender des Schulausschusses erinnert an die Sitzung des Schulleiterwahlausschusses am 25.1.2017 um 19.00 Uhr. Es wird gebeten, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn erscheinen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Becker regt an, dass für den **Altglascontainer** ein besserer **Standort** gefunden wird. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen werden.
- Bürgermeister Feddersen berichtet, dass in einem **Klassenraum** der **Grundschule** ein neuer Boden verlegt wurde. Dieser sieht zwar sehr ansprechend aus, führt aber leider zu einer sehr schlechten Akustik in dem Raum. Bürgermeister Feddersen wird sich von Firmen vor Ort beraten lassen, welche Maßnahmen ergriffen werden können.

6. Übernahme der Beschäftigten des DRK Kindergartens

Bürgermeister Feddersen erläutert den Werdegang des DRK-Kindergartens. Aufgrund des Subsidiaritätsprinzips war die Trägerschaft beim Ortsverein Rantrum begründet worden, was immer reibungslos geklappt hat. Dennoch möchte der Vorstand des ehrenamtlichen Ortsvereines die Personalverantwortung für die mittlerweile große Anzahl der Beschäftigten der Kindertagesstätte nicht mehr länger tragen.

Die Gemeindevertretung hat dafür vollstes Verständnis. Da die Gemeinde im Prinzip ohnehin die gesamten Kosten der Einrichtung trägt, sind alle Gemeindevertreter einhellig der Ansicht, dass die Gemeinde die Personalverantwortung im Rahmen eines Betriebsübergangs nach § 613a BGB übernimmt.

Nun stellt sich die Frage, ob die Gemeinde neuer Träger der Einrichtung wird oder lediglich das Personal im Rahmen einer Teilbetriebsübernahme übernimmt. Für eine Teilbetriebsübernahme müsste ein umfangreicher Personalgestellungsvertrag mit dem DRK-Ortsverein ausgearbeitet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Übernahme der Trägerschaft zum 01.01.2017. Es soll aber weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein gewährleistet sein. Wenn möglich soll die Kindertagesstätte weiter die Bezeichnung „DRK-Kindergarten“ führen und im Kindergartenausschuss soll der DRK-Ortsverein eine beratende Funktion haben.

Anmerkung der Verwaltung

Rechtlich spricht nichts dagegen, dass der Name erhalten bleibt und der Kindergartenausschuss in der bisherigen Form und Zusammensetzung weiter arbeitet (es ist im Übrigen kein Ausschuss der Gemeindevertretung.). Es muss eine neue Kindertagesstätten- und Gebührenordnung ausgearbeitet und beschlossen werden. Die Amtsverwaltung wird eine geänderte Betriebserlaubnis beim Kreis beantragen. Die Konzeption wird von der Leitung der Kindertagesstätte neu verfasst werden müssen. Die Mitarbeiter erhalten ein Schreiben, in dem Sie über die Betriebsübergabe informiert werden. Die seit Jahren vakante FSJ-Stelle wird wegfallen, die anerkannten Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bleiben.

7. Erlass der Haushaltssatzung einschl. Stellenplan 2017

Der Lenkungs- und Finanzausschussvorsitzende Carstens trägt den Haushalt vor. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wurde wie folgt geplant:

Ergebnisplan:

Gesamtbetrag der Erträge	3.113.500 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.403.200 €
Jahresfehlbetrag	289.700 €

Finanzplan:

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.090.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.136.500 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	472.500 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	598.200 €
Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	350.800 €

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 19,04 Stellen festgesetzt.

Die **Hebesätze** werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	380 %
Grundsteuer B	400 %
Gewerbesteuer	380 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistungen oder Eingehung die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ihre/seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesem Falle als erteilt.

Der Stellenplan wird von Walter Carstens zusammenfassend vorgetragen.

Abschließend wird die Haushaltssatzung 2017 einschließlich des Stellenplanes 2017 einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

Anschließend wird darauf hingewiesen, dass der Punkt 2 des Vorberichtes zukünftig einer Überarbeitung bedarf.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Verbindungstür zum Zuhörerraum wird geschlossen.

Nicht öffentlich

8. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Beschlüsse soweit möglich bekannt gegeben.

Bürgermeister Feddersen bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführer